

Medizinische Masseurin BP

Medizinischer Masseur BP

Sport, Gesundheitsförderung

Als medizinische Masseurin oder medizinischer Masseur behandeln Sie Muskelverspannungen und Schmerzen von Patientinnen und Patienten. Dafür wenden Sie verschiedene Massagetechniken an und arbeiten mit Lymphdrainage, Balneologie oder Funktionspackungen. Ihr Ziel ist es, Schmerzen zu lindern, Körperfunktionen zu verbessern und den Heilungsverlauf zu unterstützen.

Aufgaben

Patientinnen und Patienten untersuchen und beraten

- medizinische Diagnosen und Verordnungen lesen
- Patientinnen und Patienten nach ihren Beschwerden befragen
- Körper untersuchen, insbesondere die zu behandelnden Stellen
- Behandlungsziele festlegen und Behandlungsplan erstellen
- Patientin oder Patient über die Behandlung und deren Fortführung informieren
- Patientendossiers anlegen

Patientinnen und Patienten behandeln

- zu behandelnde Körperteile massieren, um Muskelverspannungen zu lösen oder Schmerzen zu lindern
- Blutzirkulation durch präzise Handgriffe aktivieren
- durch Fussreflexmassagen die entsprechenden Organe stimulieren
- das Immunsystem anregen, zum Beispiel durch Druckausübung in Richtung des Lymphflusses
- elektrische Ströme anwenden, um Schmerzen zu lindern, die Durchblutung zu fördern oder Muskeln zu entkrampfen

Behandlung überprüfen

- Wirksamkeit der Therapie überprüfen und Therapie dokumentieren
- die Behandlung entsprechend den Reaktionen und Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten bewerten und anpassen
- informieren über Massnahmen und Produkte, welche die Behandlung unterstützen
- Gesundheits- und Hygienestandards gewährleisten

Arbeitsumgebung

Als Medizinische Masseurin oder Medizinischer Masseur arbeiten Sie je nach Institution auch unregelmässig mit Abend- und Wochenenddiensten.

Sie führen eine eigene Praxis oder sind angestellt in Spitälern, Kliniken, Therapiepraxen oder Rheuma- und Rehabilitationskliniken. Anstellungen finden Sie auch in Pflegeheimen, Kur- und Wellnesszentren oder bei Sportverbänden. Die Berufsausübung richtet sich nach den kantonalen Gesundheitsgesetzen und setzt, je nach Kanton, eine entsprechende Berufsausübungsbewilligung voraus.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Beobachtungsgabe
- Manuelles Geschick
- Ausgeprägter Tastsinn
- Kontaktfreudigkeit
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Höflichkeit und Fingerspitzengefühl
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Kontakt zu Menschen haben
- Körperlich aktiv sein
- Mit den Händen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Angebote

Alle anzeigen

<https://berufsberatung.ch/de/suche/aus-weiterbildungen?profession=128632>

Dauer

2–4 Jahre

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/3405>).

Abschluss

Weiterbildung

Kurse

- Kurse beim **Verband der Medizinischen Massage Schweiz (vdsm-asmm)** (<https://vdms.ch/kurse/>)

Ähnliche Berufe

Beruf

Osteopath/in

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/osteopath-in>

Beruf

Ergotherapeut/in

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/ergotherapeut-in>

Beruf

Pflegefachmann/-frau

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/pflegefachmann-frau>

Beruf

Physiotherapeut/in

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/physiotherapeut-in>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.723.17.0

Weiterführende Links

Gesundheitsberuf Medizinische Massage (<https://medizinischemassage.swiss/>)

mmep (<https://mmep.ch/>)

Berufsprüfung Medizinische Massage

Organisation der Arbeitswelt: Medizinische Masseure (OdA MM) (<https://oda-mm.ch/>)

Verband der Medizinischen Massage Schweiz (vdsm-asmm) (<https://vdms.ch/>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85942?lang=de>)